



Von links nach rechts: *Vizepräsidentin v. Krems Sonja Blaschke-Pistracher, Präsidentin Mag. Anna Wegl, Rechnungsprüfer Ralf Blaschke, Vizepräsidentin/ Passau Gerdi Wösner-Brügel, Vizepräsident/ Passau Heinz Eberl, Kassier: Elfriede Burger*

Kulturintensives gemeinsames Wochenende der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft Wechsel an der Österreichischen Spitze

Über Einladung der Kremser kam eine große Abordnung mit vielen Mitgliedern, allen voran Vizepräsidentin Gerdi Wösner-Brügel und Vizepräsident Heinz Eberl in die Wachau.

Der erste Abend sollte ein sonniger lauer Sommerabend in Grafenegg mit Beethovens „Ode an die Freude“ werden, aber das Wetter wechselte über Nacht von Sonne auf Regen. Dadurch wurde dieses Highlight mit dem faszinierenden European Union Youth Orchestra und traumhaften Interpreten einfach vom Wolkenturm ins Auditorium verlegt. Für alle teilnehmenden 44 Mitglieder der DÖG war es trotzdem ein atemberaubendes, mit allen Sinnen empfundenes, intensives und tiefgehendes Konzert, das in seiner Nachhaltigkeit die Sehnsucht nach weiteren Besuchen in Grafenegg wohl in sich trägt.

Aber nicht nur ein dem Wetter geschuldeter Wechsel prägte das gemeinsame Wochenende. Bei der Jahreshauptversammlung wurde einvernehmlich die österreichische Präsidentschaft in weibliche Hände gelegt. Dr. Erich Neumeister stellte seine Präsidentschaft aus beruflichen Gründen zur Verfügung und wies in seiner Abschlussrede auf viele gemeinsam erlebte Stunden zurück.

Als neue Präsidentin wurde Mag. Anna Wegl gewählt, die bereits in ihrer Ära als Stadträtin von Krems viel mit städtepartnerschaftlichen Agenden befasst war. Sie wird mit ihren Erfahrungen aus ihren Reisen in mehr als 100 Länder dieser Erde wertvolle Akzente für den kulturellen gemeinsamen Austausch setzen können. In einem Jahr wird die Präsidentschaft wieder an Deutschland fallen.

Die seit Jahren intensiv für die Deutsch-Österreichische Gesellschaft mit viel Herz und dem Grundgedanken des länderübergreifenden Miteinanders engagierte Sonja Blaschke-Pistracher, gehört dem Vorstand nun als Vizepräsidentin an. Dass sie diesen Job ernst nimmt, kann man wohl aus dem gerade stattgefundenen und perfekt durchorganisierten Wochenende ableiten, das am Sonntag mit dem Besuch der neuen Landesgalerie und einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen im Poldi Fitzka ihren perfekten Abschluss gefunden hat.

Mit Ralf Blaschke verstärkt sich das Führungsteam auf österreichischer Seite und sein Bezug zu seiner ehemaligen Heimatstadt Passau zeigt das aktive Miteinander zweier sehr verbundener Städte.

Gerade die vielen gemeinsamen Interessen und die gute und sehr persönliche Führung in Passau durch die Vizepräsidentin Gerdi Wösner-Brügel und dem Vizepräsidenten Heinz Eberl sowie die intensive Mitarbeit der Vorstandsmitglieder und ebenso einzelner Mitglieder in beiden Partnerstädten wird dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit immer wieder verstärkt, was sich in vielen Stammtischen, Ausflügen und freundschaftlichen Zusammenkünften im Laufe des Jahres ausdrückt.